



Niedersächsisches  
Landesmuseum  
Hannover

Niedersächsisches  
Landesmuseum Hannover  
Willy-Brandt-Allee 5  
30169 Hannover

Kontakt: Martin Schmidt,  
Stellv. Direktor des Landesmuseums/  
Abteilungsleiter Zentrale Dienste  
Tel.: 05 11/98 07-701  
martin.schmidt@nlm-h.niedersachsen.de  
www.nlmh.de

Gründungsjahr: 1852  
Mitarbeiterzahl: 60

## Ressourcenschonung und Kostensenkung im Museumsbereich

1852 als Museum für Kunst und Wissenschaft gegründet, ist das Niedersächsische Landesmuseum Hannover eines der meistbesuchten Museen in Niedersachsen. Das 1902 am Rand des Maschparks mit einer Ausstellungsfläche von rund 7.000 m<sup>2</sup> errichtete Museumsgebäude bietet seinen Besuchern eine einzigartige Vielfalt. Das Miteinander von europäischer Kunst, Geologie und Biologie, von lebenden Tieren sowie regionaler Archäologie und außereuropäischen Kulturen verleiht dem Haus sein einzigartiges Profil.

Das Gebäude wurde von 1995 bis 2003 saniert und modernisiert. Seither sind seine Schätze in lichten, großzügigen Räumen zeitgemäß präsentiert. Die Infrastruktur für das Publikum ist behindertengerecht und entspricht internationalem Standard. Alle Abteilungen bieten attraktive Veranstaltungen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Zur Herrichtung von Ausstellungsstücken und Konzipierung von Ausstellungen verfügt das Landesmuseum über gut ausgestattete Restaurierungs- und Präparierungswerkstätten, Tischlerei, Fotowerkstatt und Fachbibliotheken.

### Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2005/06

### ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Strom: min. 86.400 kWh  
Restmüll: 50 m<sup>3</sup>  
Wasser/Abwasser: 70 m<sup>3</sup>

**Kosteneinsparung: 16.454 €**



Niedersächsisches Landesmuseum Hannover



Martin Schmidt und Julia Blanck  
vom Umweltteam im Vivarium



## Umwelleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Termin	Kosten	Nutzen/Jahr	
			Öko	Profit
Beleuchtung Haupthaus: z.B. Energiesparleuchten im Vivarium (bei gleichbleibender Lichtqualität!)	02/2006	350 €	5.400 kWh	864 €
Bewegungsmelder in den Toiletten				
Wasseruhren: zusätzliche Messungen bei speziellen Verbrauchsstellen (Einführung Controlling);	02/2006	900 €		
Überwachung der Wasserstände in den Becken, Regulierung Zulauf	04/2006	2.690 €	Schutz am Tierbestand	500 €
Reduzierung Abwassergebühr um die Verdunstungsmenge der Luftbefeuchter	07/2006		70 m <sup>3</sup>	130 €
Optimierung der Klimatechnik im Haupthaus	01/2006	1.500 €	Energieeinsparung	
Abfalltrennung	12/2005	1.500 €	Restmüllreduzierung um 50 m <sup>3</sup>	2.000 €

## Umweltprogramm – das haben wir vor

Maßnahme	Termin	Kosten	erwarteter Nutzen/Jahr	
			Öko	Profit
Einbindung des Fachbereichs Völkerkunde in die Lichtsteuerung	08/2006	5.000 €	5.106 kWh	817 €
Beleuchtung Fössestraße; z.B. Energiesparleuchten, Bewegungsmelder	2007			
Frauenhofer-Studie: Schadstoffbelastung in Magazinen und Ausstellungen sowie ihre Auswirkungen auf Besucher und Mitarbeiter	2006		Schutz für Menschen und Objekte	
Nachtabsenkung; Vorbereitung für Heizperiode	2007			
2006/2007: Umfassende Planung aufgrund von Raumklimaanforderungen für die Exponate				

### Unsere beste Maßnahme

#### Lichtsteuerung mit dem Computer

Die Lichtsteuerung für das Museumsgebäude wird nun über Computer zentral gesteuert und berücksichtigt Reinigungs- und Öffnungszeiten. Es brennt nur noch Licht an Orten und zu Zeiten, an denen es wirklich benötigt wird. Dadurch sparen wir bei einer Investition von 6.200 € über 80.000 kWh/a Strom bzw. 13.000 €.



Die Kommission überprüft den Wasserüberlauf an den Aquarienbecken